

Protokoll

über die 16. GRT (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Thuine vom 17.10.2018 im Gemeindehaus in Thuine

Anwesend sind:

Bürgermeister

Gebbe, Karl-Heinz

Ratsmitglieder

Großepieper, Thomas , Herbers, Hans , Holle, Michael , Kall, Georg , Kemmer, Georg , Kuitter, Christof , Meiners-Glasker, Tanja , Nosthoff, Georg , Schmees, Ulrike

Protokollführer

Quae, Hermann, , Ordnungsamtsleiter

Auf besondere Einladung nimmt teil

Thünemann, Paul, Bauamtsleiter

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Heskamp, Reinhard (entschuldigt)

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung des Gemeinderates Thuine am 22.08.2018
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Dorfentwicklung Thuine
 - a) Sanierung des Pastor-Dall-Hauses
 - b) Halbzeitevaluierung
 - c) Neugestaltung des Bürgerparks (Planungen)
6. Sachstandsberichte zu Bauvorhaben
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gebbe eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen worden sind und der Rat beschlussfähig ist.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung des Gemeinderates Thuine am 22.08.2018

Das Protokoll wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Verwaltungsbericht

Bürgermeister Gebbe gibt bekannt, welche Termine von Vertretern der Gemeinde Thuine wahrgenommen worden sind:

- | | |
|----------|---|
| 23.08.18 | Pressetermin zur Dorferneuerung in Thuine und Freren |
| 23.08.18 | Projektgruppe der Grundschule Thuine zum Thema Gemeinde |
| 01.09.18 | Feuerwehrwettkämpfe / Preisverleihung |
| 11.09.18 | AK Dorferneuerung |
| 17.09.18 | Treffen der Landjugend zum Thema Erntedank |
| 20.09.18 | Freren ist SO, Umfrageauswertung in der FDS |
| 12.10.18 | Pressetermin Tennisanlage *Neues Flutlicht* |

Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Heinrich Feismann teilt mit, dass an der Gemeindestraße vom Friedhof in Richtung Wald zwei Reifen mit Felgen abgelegt worden sind.

- ### **Punkt 5: Dorfentwicklung Thuine**
- a) Sanierung des Pastor-Dall-Hauses**
 - b) Halbzeitevaluierung**
 - c) Neugestaltung des Bürgerparks (Planungen)**

a) Sanierung des Pastor-Dall-Hauses

Bauamtsleiter Thünemann gibt bekannt, dass das Vorhaben und der aktuelle Planungsstand am 11.09.2018 im Arbeitskreis Dorfentwicklung beraten worden sind.

In diesem Zusammenhang bemängelt Ratsmitglied Kall die geringe Teilnahme der Arbeitskreismitglieder.

Anhand einer Präsentation erläutert Bauamtsleiter Thünemann sodann eingehend den Sach- und Planungsstand, die Nutzung des Hauses durch Thuiner Vereine und Verbände, die gegenüber der Entwurfsfassung vorgenommenen Änderungen und die weitere Vorgehensweise.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis und hält es für richtig, zunächst die weiteren Planunterlagen abzuwarten.

b) Halbzeitevaluierung

Bauamtsleiter Thünemann verweist auf den Anerkennungsbescheid vom 13.02.2014, wonach zum Dorfentwicklungsverfahren (von 2014 bis 2022) zum 31.12.2018 eine Halbzeitevaluierung durchzuführen ist. Hintergrund ist die Feststellung der Zielerreichung und Erarbeitung einer Perspektive für die zweite Halbzeit der Maßnahmenrealisierung. Der den Ratsmitgliedern vorliegende Entwurf der Halbzeitevaluierung ist am 11.09.2018 im Arbeitskreis beraten worden.

Anhand einer Präsentation erläutert Bauamtsleiter Thünemann eingehend die bislang realisierten Projekte des Dorfentwicklungsplanes, die realisierten Projekte außerhalb der Dorfentwicklung mit Bezug zum Plan, die Privatmaßnahmen und die Projektvorschläge für die zweite Halbzeit der Dorfentwicklung.

Sodann beschließt der Gemeinderat einstimmig, den vorliegenden Bericht der Halbzeitevaluierung zur Dorfentwicklung Thuine incl. der Projektvorschläge für die weitere Förderphase zu beschließen und dem Amt für Regionale Landesentwicklung Weser-Ems, Geschäftsstelle Meppen, vorzulegen.

c) Neugestaltung der Bürgerparks (Planungen)

Die Neugestaltung des Bürgerparks parallel bzw. im Anschluss zur Sanierung des Pastor-Dall-Hauses stellt ein wesentliches gemeindliches Projekt in der weiteren Förderperiode der Dorfentwicklung dar. Um hierzu fristgerecht zum 15.09.2019 ggf. einen Förderantrag einreichen zu können, ist zunächst die Auswahl eines fachlich geeigneten Planungsbüros notwendig. Hierzu wird empfohlen, drei Planer auszuwählen, mit ihnen die Situation vor Ort zu erörtern und von ihnen ein Honorarangebot zunächst bis zur Entwurfsplanung incl. Kostenschätzung einzuholen.

Bei einer Stimmenthaltung beschließt der Gemeinderat einstimmig, in der Vorbereitung auf eine mögliche Förderantragstellung zum kommenden Stichtag am 15.09.2019 für das Projekt „Neugestaltung des Bürgerparks“ von drei fachlich geeigneten Büros entsprechende Honorarangebote für eine Entwurfsplanung incl. Kostenschätzung einzuholen. Danach ist die Angelegenheit wieder vorzutragen.

Punkt 6: Sachstandsberichte zu Bauvorhaben

a) Erschließung des Baugebietes „Zu den Hünensteinen – Teil II“

Bauamtsleiter Thünemann teilt mit, dass die Firma Mecklenburg & Schlangen inzwischen sämtliche Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle verlegt, das Regenrückhaltebecken angelegt und auch das Gelände (wieder) hergerichtet hat. Aktuell verlegt das Unternehmen Gast und Stassen sämtliche Versorgungsleitungen im Straßenkörper.

Die Firma Mecklenburg & Schlangen wird sodann Füllsand und Schotter einbauen und verdichten, so dass am 12.11.2018 der Asphalteinbau stattfinden kann. Im Anschluss wollen die ersten Grundstückseigentümer mit dem Bau ihrer Wohnhäuser beginnen.

Im Zuge des Asphalteinbaues durch die Firma Mecklenburg & Schlangen könnte auch das schadhafte Teilstück der Straße „Zu den Hünensteinen“ in Höhe der Einmündung der Straße „An der Schmiede“ kostengünstig mit einer neuen Schwarzdecke versehen werden. Aktuell werden hierfür die Mehrkosten ermittelt und geprüft, ob diese noch über den Haushaltsansatz gedeckt werden können.

Auf Vorschlag des Ratsmitgliedes Kall beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig, das vorgenannte Teilstück der Straße „Zu den Hünensteinen“ mit einer Schwarzdecke zu versehen, sofern die notwendigen Mittel hierfür zur Verfügung stehen.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Berechnung des Bauamtes der Samtgemeinde Freren belaufen sich die Asphaltierungsarbeiten der Straße „Zu den Hünensteinen“ auf ca. 7.000 € brutto. Diese Kosten können noch aus den verfügbaren Haushaltsmitteln für die Erschließung der Baugebiete „Zu den Hünensteinen – Teil I und II“ finanziert werden, sodass beschlussgemäß ein entsprechender Ergänzungsauftrag an die Firma Mecklenburg & Schlangen erteilt wird.

b) Ausbau des Fasanenweges

Bauamtsleiter Thünemann gibt bekannt, dass die Firma Uphaus voraussichtlich Ende dieser Woche die Bauarbeiten im Zuge des Fasanenweges abschließen und die Straße dann wieder freigeben wird. Danach wird der Fußweg parallel zur Straße „Zu den Hünensteinen“ angelegt, bevor die Firma Buten aus Geeste für die Firma Uphaus noch die Anpflanzungen durchführt.

Nach derzeitigem Stand kann davon ausgegangen werden, dass die Bauarbeiten, wie vorgegeben, rechtzeitig zum Wintereinbruch abgeschlossen werden.

Punkt 7: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Bürgermeister Gebbe teilt mit, dass die Hütte an der alten Mühle bei Hazelbecke instandgesetzt worden ist.
- b) Lt. Bürgermeister Gebbe findet am 10.02.2019 die Bürgerversammlung, am 16.03.2019 der Pflanz- und Pflegetag und am 16.11.2019 die Gefallenenehrung am Kriegerehren-

mal statt.

- c) Im Rahmen der Aktionen „Nothilfe für Königsberg“ findet am 08.11.2019 ein Benefizkonzert in der Klosterkirche statt.
- d) Ratsmitglied Herbers erinnert an das Freischneiden der Lichtraumprofile an Gemeindestraßen. Ratsmitglied Nosthoff wird hierzu einen Termin vereinbaren.
- e) Für das Entfernen von Totholz aus gemeindlichen Bäumen wird Ratsmitglied Herbers gebeten, entsprechende Angebote einzuholen.
- f) Ratsmitglied Kuitert weist auf den schlechten Zustand der Hünensteine hin. Er schlägt vor, den Platz, ggf. auch unter Mitwirkung der Ratsmitglieder, im Winter wieder aufzuwerten.
- g) Auf Anfrage von Ratsmitglied Schmees, ob es zulässig sei, auf dem ehemaligen Hofgelände Langenhorst 25 Eichen zu fällen, erklärt Bauamtsleiter Thünemann, dass hiergegen seines Erachtens keine Bedenken bestehen, zumal es sich um einen Privatbesitz im Außenbereich handelt und die Bäume nicht geschützt sind.

Bürgermeister Gebbe schließt um 20.20 Uhr die öffentliche Sitzung.